Herren Bezirksliga

TV Isny 46 : 1. TTC Wangen II
Samstag, 26.11.2022, 14:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TV Isny 46 am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den 1. TTC Wangen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Tasch / Graf, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TV Isny 46 und der 1. TTC Wangen II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Tasch / Graf ihre 2:3-Niederlage gegen Vochezer / Gelle quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heinz / Greiter, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bächstädt / Fricker verloren. Mösle / Dieing waren in der Partie gegen Frantz / Harnoss nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ David Tasch daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Karl Vochezer. Da gab es nichts zu rütteln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Suso Graf gegen Frank Bächstädt verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bächstädt endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Jürgen Heinz indessen letztlich parat, um Klaus-Peter Frantz zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Berthold Mösle überzeugte im Match gegen Manfred Gelle, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Zähler für das Team verpasste Hubert Dieing bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Reinhard Harnoss. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Archie Greiter letztlich auf Lager, um Andreas Fricker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. David Tasch gelang es Frank Bächstädt zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Suso Graf und Karl Vochezer beendet, das Suso Graf letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Heinz seine 2:3-Niederlage gegen Manfred Gelle hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Berthold Mösle am Nachbartisch beim 11:4, 11:6, 11:5 von Klaus-Peter Frantz. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Hubert Dieing bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Fricker. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwei Sätze lang fand Archie

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (02:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Greiter gegen Reinhard Harnoss das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nach verlorenem ersten Satz drehten im Anschluss Tasch / Graf das Match gegen Bächstädt / Fricker und gewannen mit 8:11, 13:11, 11:8 12: 10. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den SV Baindt, während der 1. TTC Wangen II am 10.12.2022 gegen die TSG Leutkirch II antritt.

Statistik:
TV Isny 46
Doppel: Tasch / Graf 1:1, Heinz / Greiter 0:1, Mösle / Dieing 1:0
Einzel: D. Tasch 2:0, S. Graf 1:1, J. Heinz 1:1, B. Mösle 2:0, H. Dieing 0:2, A. Greiter 0:2
1. TTC Wangen II
Doppel: Bächstädt / Fricker 1:1, Vochezer / Gelle 1:0, Frantz / Harnoss 0:1
Einzel: F. Bächstädt 1:1, K. Vochezer 0:2, M. Gelle 1:1, K. Frantz 0:2, A. Fricker 2:0, R. Harnoss 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (02:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").